Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 25

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang. 1873 Nr. 25.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Gemefter ift franto burch bie Schweig fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birekt an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Bafel" abressit, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten burch nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Redaftion: Oberft Bieland und Dajor von Elgger.

Inhalt : Ueber bie Remontirung ber Ravallerie (Fortf.) renifion; eitgen. Difigierefeft. Margau: Truppengufammengug; Breisfahren ber Bionniere. St. Gallen: Offigieregefellicaft. Reuenburg : Bewaffnung ber Genbarmerie. - Literarifches.

Die Raifer Barate in Bien. - Gibgenoffenschaft: Bunbes:

Meber die Remontirung der Kavallerie

S. Müller, eibg. Oberfilleutenant.

(Fortfetung.)

In gang fruberen Beiten wurden nun biefe 3= bis 31/2jahrigen Remonten fogleich an die Regi= menter abgeliefert, aber icon Unno 1820 bas Faliche biefer Magregel eingesehen und die Anlage von Remonte=Depots angestrebt, und mag es nicht unin= tereffant fein , einen Rapport bes herrn Dberlandftallmeistere von Burgeborff, batirt vom 3. Septem= ber 1820, fennen gu lernen.

"Der Bunfch des herrn Kriegeminiftere, ben Regimentern lauter 41/2jahrige, also beinahe ausge= machsene, Pferde in der Folge zu geben, ift gewiß auch ber Bunfch jedes Cavalleriften, ber fein Pferd gebrauchen foll, benn einmal liegt es in ber Ratur bes Pferdes, daß felbiges im Alter von 31/2 Jahren nicht bienstfähig fein fann, und gum Undern ift bie Behandlung, welche ben in feinem Alter ben Re= gimentern überwiesenen Pferden bei felbigen zu Theil werben fann, nicht allein bochft fofibar, fondern felbft bei ber forgfältigften Bflege, bennoch von nach= theiligem Ginfluß auf die Entwicklung bes Pferbes, indem folche, wenn es in feinem garten Alter ge= braucht wird, nicht allein gehemmt wird, fondern fich befonders auch Rnochenfehler, frumme Border= fuße und Ballen, tiefe Ruden und fehlerhafte Augen bilden. Es wird also mit allen Rosten nicht einmal ein bem 3med entsprechenbes Resultat erzielt.

"Will ber Staat aber ben großen Bortheil ge= winnen, feine Ravallerie=Remonte=Pferbe aus bem Inlande ju beziehen, in größtmöglichfter Gute und mit Nachhalt, bann bleibt es burchaus nothig, baß bie Mehrzahl bes Bebarfs, und gang befonders bie= jenigen von ben Befitern fleiner und ber fleinften (bauerlichen) Landguter erzogenen Pferbe ihnen 31/2jah=

rig abgefauft werben. Die Landbewohner biefer Rlaffe halten nun einmal ihre Pferbe in biefem Alter, ja meiftens icon ein Sahr früher, für bienft= fabig, fie werben fich also nie bazu verfteben, folde von irgend einem lanblichen Bebrauch auszuschließen, fo daß bann bie 41/2 jahrigen Pferde ale fehr ver= braucht, wenigstens ben Forberungen bes Militars burchaus nicht entsprechend, betrachtet werden muffen. Dem ungeachtet forbert ber Landmann fur ein auf bicfe Weife behandeltes, aber ein Jahr langer ge= futtertes Pferd, bei bem er auch mehr Rififo batte, einen hohern Preis. Die Waare ift alfo theurer und bennoch unfehlbar ichlechter geworben.

Jenen Forderungen ju genugen , diefen Nachthei= len aber vorzubeugen, scheint mir einzig und allein burch die Ctablirung von Remonten=Depote möglich gemacht werben ju fonnen; benn nach meiner Ueber= zeugung muffen folde Unlagen nicht allein ben hauptzwed: ber Armee gute, brauchbare und lange bienftfähig bleibenbe inlanbifche Pferbe gu fichern, fondern auch das Rebenbedingniß: möglichfte Bohl= feilheit bes Bangen, ja, wenn es irgend thunlich, Erfparnif, vollständig erreichen laffen."

Den 26. November 1820 murbe burch ben Ronig Friedrich Wilhelm ber Borfchlag gar Anlegung von Remonten=Depots genehmigt, und ift am 12. Februar 1821 die Staatsbomaine Treptow an ber Rega vom Finangminifterium bem Rriegeminifter über= wiesen worben.

Diefe Ginrichtung bat fich spater als febr gut be= währt, fo daß fich bie Depots bis jest auf 13 ver= mehrt haben.

Remonten = Depots.

Dagu gehörige Borwerte. Etat ber Remonten. Depot.

1821 Ereptom a. R. (Bommern) Neuhof, Gumminehof, Sutowehof

1822 Jurgaitichen (Lithauen) Beierehof, Lentimen, Brat-

800 trifen, Ragaifchen